

Vier kooperierende Universitäten, ein Studium: Das neue Bachelorstudium „Kulturwissenschaften“

Linz (OTS) - Mit Beginn des Wintersemesters 2019/20 erweitern die vier kooperierenden Linzer Universitäten, Kunstuniversität Linz, Johannes Kepler Universität Linz, Katholische Privat-Universität Linz und Anton Bruckner Privatuniversität, ihr Studienangebot um das Bachelorstudium „Kulturwissenschaften“.

Mittels eines künstlerisch-wissenschaftlichen Zugangs führt das Studium an kulturwissenschaftliche Forschung und an die Reflexion des kulturellen Feldes heran, es unterstützt Vermittlungskompetenzen und fördert die Entwicklung eigenständiger künstlerisch-wissenschaftlicher Projekte.

Angehende Studierende können in sechs Semestern zwischen den fünf Kernfächern Kulturwissenschaft, Geschichte, Philosophie, Kunstgeschichte und Medienwissenschaft wählen. Das Studium ist aber auch ohne Schwerpunktsetzung möglich. In diesem Fall wird ein Überblick über die ganze Breite kulturwissenschaftlicher Fächer und künstlerisch-wissenschaftlicher Zugänge gewonnen. Bei Wahl eines entsprechenden Schwerpunkts qualifiziert der Bachelorstudiengang „Kulturwissenschaften“ für ein weiterführendes Masterstudium in den genannten Kernfächern. Beim Studium ohne Schwerpunktsetzung ist es möglich, an die Masterstudiengänge „Medienkultur- und Kunsttheorien | MKKT“ an der Kunstuniversität Linz, „Politische Bildung“ (JKU) oder „Kunstwissenschaft und Philosophie“ (KU) anzuschließen.

Das Profil des Bachelorstudiums „Kulturwissenschaften“ besteht aus einer Kombination fachlicher Grundlagen historisch-kritischer Kulturwissenschaften sowie künstlerischer Praktiken und Kulturarbeit. Ein wichtiger Bestandteil des interdisziplinären Studiengangs ist der Erwerb gestalterischer Kompetenzen in der Projektarbeit. Der Studienplan umfasst verschiedene geistes- und sozialwissenschaftliche Fächer, ermöglicht somit interdisziplinäre Querblicke und gibt darüber hinaus der künstlerisch-gestalterischen Praxis Raum.

Voraussetzung für die Zulassung zum Studium ist die Hochschulreife sowie die positive Absolvierung der Zulassungsprüfung an der Kunstuniversität Linz.

Die für den Studiengang neu geschaffene Professur für künstlerische Forschung und die daran geknüpfte Leitung des BA Kulturwissenschaften wird die bildende Künstlerin und Kulturwissenschaftlerin Dr.in phil. Amalia Barboza bekleiden.

~

Rückfragehinweis:

Mag.phil. Julia Gschwendtner
Kommunikation_PR_Veranstaltungen
Kunstuniversität Linz
Hauptplatz 6, 4020 Linz
T: +43 (0)732 7898 2282
e-mail: julia.gschwendtner@ufg.at
www.ufg.at

~

OTO0001 2019-10-10/10:14

101014 Okt 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTO_20191010_OTO0001